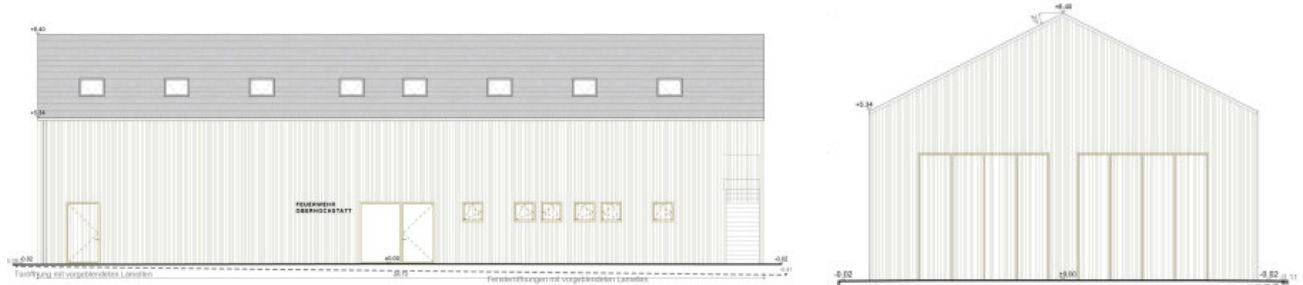


## Projektinformation Sonderbauten



### Projekt: **Neubau eines Feuerwehrhauses in Oberhochstatt**

Auftraggeber: Stadt Weißenburg

Planungszeitraum: 2023

Realisierungszeitraum: 2024 - 2025

Projektvolumen: ca. 0,4 Mio. EUR brutto Technische Gebäudeausrüstung

Gewerke: Heizung, Lüftung, Sanitär, MSR

Ingenieurleistungen: Leistungsphasen 1 - 9 nach HOAI

Projekt: Bei dieser Baumaßnahme handelt es sich um den Neubau eines Feuerwehrhauses in Oberhochstatt inkl. Sanitäreinrichtungen, einer Küche sowie Schulungs- und Umkleieraum/PSA-Raum. Für die Räume im EG (Sanitäräume, den Umkleieraum und dem Hausanschlussraum) wurde ein Lüftungskonzept mit einem zentralen Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung (WRG) und Nachheizregister entwickelt und geplant (ca. 1500 m<sup>3</sup>/h). Dabei ist eine Grundlüftung zum Gebäudeschutz dauerhaft gewährleistet. Zusätzlich wird der Umkleieraum/PSA-Raum mit einem Feuchtefühler ausgestattet, der den Luftwechsel im Raum erhöht, sollte hier im Betrieb die Luftfeuchte über einen zuvor definierten Wert steigen. Die Aufenthaltsräume im OG (Schulungsraum und Küche) werden mit Einzelraumlüftern mit WRG ausgestattet (Hybrid-Fensterlüftung). Diese sind, wie auch das Zentrale Lüftungsgerät, mit Feuchte- bzw. CO<sub>2</sub>-Fühlern ausgestattet und erhöhen die Luftmenge bei Bedarf.

Als Wärmeerzeuger dient eine Fernwärmeübergabestation, die im Hausanschlussraum untergebracht wird. Durch diese wird die Fußbodenheizung, die im gesamten Aufenthaltstrakt verbaut wird, mit Wärme zur Temperierung des Gebäudes versorgt (Heizlast ca. 22 kW).

Zum Schutz der Trinkwasserhygiene werden die Sanitärgegenstände durchgeschliffen und die letzte Entnahmestelle (WC) mit einer Hygienespülung ausgestattet. An der Außenfassade wird eine Gartenwasser-Zapfstelle für Trinkwasser vorgesehen sowie eine zweite Außenwasserarmatur, welche

das aufgefangene Regenwasser aus der Zisterne zur Verfügung stellt. Ferner wird das Gebäude zur Unterstellmöglichkeit der Feuerwehrfahrzeuge mit einer Fahrzeughalle (2 Stellplätze) ausgerüstet. Die Fahrzeughalle wird mit einer Abgasabsauganlage (max. Luftleistung 2.400 m<sup>3</sup>/h), einer Stiefelwaschanlage sowie einem Ausgussbecken und einem Wasseranschluss für einen Hochdruckreiniger ausgestattet. Um das Gebäude vor Tropfwasser der Löschfahrzeuge zu schützen, werden außerdem zwei Edelstahlrinnen in der Bodenplatte der Fahrzeughalle verbaut, welche das Wasser dem öffentlichen Abwassernetz zuführen. Beheizt wird die Fahrzeughalle mit zwei Deckenstrahlplatten im Schrägdachbereich.

Ansprechpartner: Stadt Weißenburg vertreten durch das Hochbauamt  
Marktplatz 19, 91781 Weißenburg  
Tel.: 09141/907-255  
Fax: 09141/907-152  
Mail: [planung.fwgh-oberhochstatt@weissenburg.de](mailto:planung.fwgh-oberhochstatt@weissenburg.de)